

Presseinformation

Eschborn, 30. April 2024

VR Smart Finanz: Geschäftszahlen 2023

- Wachsender Liquiditäts- und Finanzierungsbedarf bei KMU führt zu Neugeschäftsanstieg um 18 %
- Wesentlicher Treiber ist der Unternehmerkredit VR Smart flexibel mit 471 Mio. Euro Neugeschäft (2022: 310 Mio. Euro)
- Gestiegenen Erträgen stehen deutlich erhöhte Aufwendungen zur Risikovorsorge gegenüber
- Ergebnis gewöhnlicher Geschäftstätigkeit von 1 Mio. Euro

Die VR Smart Finanz konnte im Geschäftsjahr 2023 ihre operative Ertragsbasis weiter ausbauen und ein positives Ergebnis gewöhnlicher Geschäftstätigkeit erzielen. Dabei agierte sie weiterhin in einem herausfordernden Marktumfeld. Die unsicheren wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und hohen Kosten sorgten für Belastungen im Mittelstand. Das zeigt sich auch an den gestiegenen Unternehmensinsolvenzen hierzulande, die 2023 wieder das Niveau des Vorkrisenjahres 2019 erreichten. Gleichzeitig führte das volatile konjunkturelle Umfeld bei kleinen und mittleren Unternehmen zu einem erhöhten Bedarf nach flexibler Liquidität.

Wachstum im Neugeschäft

Der wachsende Liquiditäts- und Finanzierungsbedarf bei kleinen und mittelständischen Kunden schlug sich in einem Anstieg des Neugeschäftsvolumens um 18 % auf 1,2 Mrd. Euro (2022: 1 Mrd. Euro) nieder. Dazu trug maßgeblich die gute Entwicklung des Unternehmerkredits VR Smart flexibel bei, dessen Volumen um 52 % auf 471 Mio. Euro (2022: 310 Mio. Euro) gesteigert werden konnte. Das Objektgeschäft (Leasing, Mietkauf) entwickelte sich mit einem Anstieg um 7 % auf 737 Mio. Euro (2022: 692 Mio. Euro) ebenfalls positiv. Das Neugeschäft über alternative Vertriebswege und -partner wie etwa Finanzierungsplattformen konnte weiter ausgebaut und mit der DFKP Deutsche Firmenkredit Partner ein neuer Kooperationspartner gewonnen werden.

Kundenzahlen erneut gesteigert

Neben dem Neugeschäft wurden auch die Kundenzahlen weiter gesteigert, mit einem Anstieg um 14 % zum Vorjahr auf 141.000. Treiber war dabei das Wachstum der Nutzerzahlen bei den Mehrwertdiensten VR Smart Guide und Bonitätsmanager. So konnte insbesondere der Bonitätsmanager mit einem Anstieg um 51 % seine Kundenbasis deutlich ausbauen.

Positives Ergebnis gewöhnlicher Geschäftstätigkeit

Infolge der positiven vertrieblichen Entwicklung stiegen auch die operativen Erträge an. Dem standen jedoch erhöhte Aufwendungen zur Risikovorsorge gegenüber, mit denen vor allem dem schwachen konjunkturellen Umfeld Rechnung getragen wurde. Positiv wirkte sich hingegen eine weitere Reduktion der Verwaltungsaufwendungen (-4 %) aus. Das trug dazu

bei, dass auch die Cost-Income-Ratio (CIR) erneut gesenkt werden konnte auf 79,6 % (2022: 86,6 %). Insgesamt konnte ein leicht positives Ergebnis gewöhnlicher Geschäftstätigkeit (EGT) von 1 Mio. Euro ausgewiesen werden, das in etwa auf Vorjahresniveau liegt.

Über die VR Smart Finanz

Die VR Smart Finanz ist in der genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken subsidiärer Partner für einfachste Mittelstandslösungen. Sie ist damit die Expertin für einfache, schnelle und passgenaue Finanzierungslösungen für den regional verwurzelten Mittelstand und die Geschäfts- und Gewerbetunden der Genossenschaftsbanken. Das Leistungsspektrum umfasst Lösungen für Leasing, Mietkauf und Kredit sowie digitale Services rund um den Finanzierungsalltag. Die Stärke der VR Smart Finanz sind treffsichere und digital gestützte Finanzierungsentscheidungen in Echtzeit – ob im Beratungstermin vor Ort oder über eine Online-Abschlussstrecke auf den Webseiten der Volksbanken Raiffeisenbanken.

Weitere Informationen unter: www.vr-smart-finanz.de

Ihre Ansprechpartnerin:

Annette Spiegel
Leiterin Vermarktung & Kommunikation
Telefon +49 6196 99 4385
annette.spiegel@vr-smart-finanz.de